

**Endlich wieder richtige Schule! – Repräsentativbefragung von Kindern**

**95% der 6- bis 13-jährigen Schüler in Deutschland, also fast jede oder jeder, können dem Beginn des neuen Schuljahres nach den Corona-Wirrungen etwas Positives abgewinnen.** Nur 5% hätten noch gerne „länger Ferien zu Hause gemacht“ oder finden: „Zu Hause ist es schöner“.

Das ist ein Ergebnis einer aktuellen, im September und Oktober 2021 durchgeführten repräsentativen Studie, für die das Münchner Meinungsforschungsinstitut iconkids & youth mittels persönlicher Interviews insgesamt 822 Schulkinder im Alter von 6 bis 13 Jahren befragt hat.

**Worauf haben sich die Kinder im neuen Schuljahr „am meisten gefreut“?**

**Für 70% steht der soziale Aspekt im Vordergrund**, also das Zwischenmenschliche. Ganz vorne: die Freunde wieder täglich zu treffen (36% geben dies an). Denn: Mit den Freunden kann man zum Beispiel mit Sammelkarten spielen oder sich über Themen austauschen. „Ich war gespannt, was meine Freundinnen zu meiner neuen Frisur sagen werden“, erklärt eine 13-Jährige.

Die Kinder freuen sich des Weiteren auf andere Mitschüler (16%) und darauf, neue Schüler und damit auch neue Freunde kennenzulernen (5%).

Immerhin 10% finden es toll, ihre Lehrer wieder zu sehen.

**Was bedeutet es für den Schulunterricht, dass er wieder regelmäßig in der Schule stattfinden kann?**

15% der befragten Kinder finden es cool, dass es keinen Distanzunterricht mehr gibt und sie endlich wieder ohne Tablet und Computer gemeinsam mit anderen Schülern im Klassenraum lernen können. Dementsprechend gibt ein 13-jähriger Junge an: „Auf vernünftigen Unterricht freue ich mich am meisten. Zu Hause war das irgendwie nicht möglich. Wir haben online fast gar nichts gelernt.“ Ein 12-jähriges Mädchen meint dazu: „Über das Tablet dem Unterricht zu folgen war irgendwie zu chaotisch und zu anstrengend, aber in der Klasse macht es wieder mehr Spaß“

Weitere 7% weisen explizit darauf hin, dass es endlich wieder richtigen Sportunterricht gibt.

Dass zu Hause nicht alles eitel Sonnenschein war und ein Tapetenwechsel gut tut, darauf weist auch eine 11-Jährige hin: „Toll, dass ich nicht mehr den ganzen Tag mit meinem doofen Bruder auf der Bude hocken muss.“

Ein ganz besonderes **Highlight der Jüngeren**: Ein Fünftel der 6- und 7-Jährigen (21%) findet es klasse, richtig eingeschult worden zu sein: „Ich bin erst eingeschult worden, deshalb habe ich mich besonders auf meinen 1. Schultag gefreut - und auf meine große Schultüte,“ bringt ein 7-Jähriger sein Gefühl auf den Punkt.

**Ansprechpartner:** Ingo Barlovic, 089/544629-32; [i.barlovic@iconkids.com](mailto:i.barlovic@iconkids.com)